

GOTTESDIENSTE

Eine Übertragung und eine Aufnahme der Gottesdienste stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung. Livestream auch für musik&wort.

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Irena Widmann
Matthias Studer, Pianist
Kollekte: Läbesruum
Kinderprogramm: Kinderhüte Gärtnerhaus
Kinder ab 3 Jahren im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Tobias Moser, Vikar
Carla Weber, Organistin
Kollekte: VBG Vereinigte Bibelgruppen
Kinderhüte Gärtnerhaus

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus
Verabschiedung Annina Del Grande
Pfr. Christoph Stebler
Kollekte: GDV (Familie Mailänder)
Kinderprogramm

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 500-Jahr Jubiläum der Zürcher Disputation
Pfr. Hans-Jürg Meyer
Carla Weber, Organistin
Kollekte: TDS (Theologisch-Diakonisches Seminar in Aarau)
Kinderprogramm: Kinderhüte Gärtnerhaus
Kinder ab 3 Jahren im Kirchgemeindehaus

17.00 Uhr

musik&wort «gesalzen»

Julien Zufferey, Violine
Mathias Clausen, Klavier
Pfr. Jan Tschannen, Wort

Fahrdienst Sonntagmorgen: 058 717 54 05



Frieden

Editorial Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verlässt sich auf dich. Jesaja 26, 3

Ich mag es, meine Gedanken um Bibelverse kreisen zu lassen, sie von verschiedenen Seiten her zu betrachten und sie so zu meinem Herzen sprechen zu lassen.

Einer dieser Verse, der mich in den vergangenen Wochen begleitet hat, steht im Buch Jesaja. Da finden wir die Worte 'festen Herzens' und 'Frieden bewahren'. Ja, so ein Herz zu haben ist erstrebenswert. Ein Herz, das widerstandsfähig ist, wenn wir uns in Situationen und Umständen wiederfinden, die in unserer Seele Unruhe, Druck, Überforderung und vielleicht sogar Ängste auslösen. Ein Herz, in dem der Friede bewahrt werden kann, das ist es, was unsere Seele gesund hält. Die Berichte und Bilder aus

den Kriegsgebieten dieser Welt sind zeitweise kaum mehr zu ertragen. Sie machen hilflos, manchmal auch ärgerlich. Vielleicht nagen auch kleinräumigere und individuellere Krisenherde an der Seele, eine Spannung, ein Hadern, ein Unversöhnt-Sein mit sich selbst oder einer konkreten Situation.

Am Ende dieses Verses bekommen wir einen Hinweis, wie ein möglicher Weg zu einem festen Herzen aussehen könnte: Sich auf Gott verlassen. Ich will mich darin üben, mich gerade auch in unfriedlichen Momenten des Lebens auf Gott zu verlassen und mich ihm zuzuwenden.

Andreas Fürbringer, Kirchenpflege

musik&wort

«gesalzen»



Am Neujahrstag 1888 probte Johannes Brahms mit dem Leipziger Geigenprofessor Adolf Brodskys und einem Cellisten sein neues Klaviertrio. Pjotr I. Tschaikowsky musste notgedrungen zuhören, da er seinen alten Freund Brodsky - den Widmungsträger seines Violinkonzerts - ebenfalls an diesem Tag besuchte. Tschaikowsky mochte Brahms' Musik nicht, weshalb es nach der Probe des Trios zu einer Verstimmung kam. Der ebenfalls anwesende Edvard Grieg und seine Frau retteten die Situation, so dass der Tag in einem vergnüglichen Essen endete, an das sich Brodsky noch Jahre später erinnerte: «Die drei grossen Komponisten saßen beisammen, und alle waren guter Dinge.» Am selben Nachmittag spielten Grieg und Brodsky die dritte Violinsonate des Norwegers, welche wenige Wochen zuvor im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt worden war. Griegs op. 45 ist ganz dem Charakter der Schicksalstonart c-Moll verpflichtet und schreitet von einem aufgewühlten Kopfsatz über eine träumerische Romanze bis zu einem stürmischen Finale voran, in dessen Verlauf endlich das erlösende C-Dur erreicht wird.

Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr
Kirche Seen

Julien Zufferey, Violine
Mathias Clausen, Klavier
Pfr. Jan Tschannen, Wort

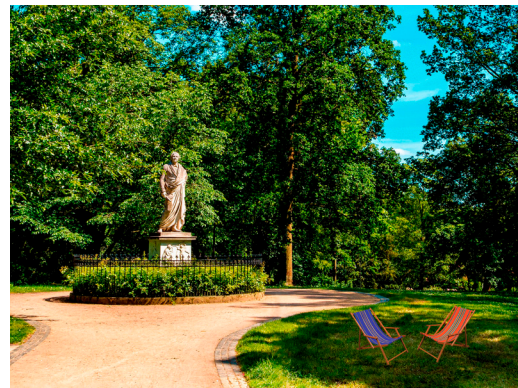
Im Park

Programmnachmittag Ein heiteres Theaterstück über den Sinn des Lebens

Im Pärklein mitten in einer Kleinstadt begegnen sich Menschen der älteren Generation, die unterschiedlicher nicht sein könnten: da ist etwa die biedere, altmodische Frau Hässig mit ihrer lebensklugen Nachbarin, dann die umschwärmte Frau Sommer, ferner eine stolze Grossmutter, ein unglücklicher ehemaliger Geschäftsmann und die zwei etwas heruntergekommenen Typen Jim und John. Ein Ort, wo man sich wohl keine Freunde sucht. Und doch kommt Bewegung in das vielfarbige Grüppchen, beobachtet von einer mysteriösen Figur. Mehr verraten wir nicht.

Aufgeführt vom Senioren-Theater St. Gallen

Mittwoch, 25. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37



Kurze Andacht mit Pfr. Christoph Stebler
Musik: Daniel Brunner

Oliver Rüegg, 058 717 54 12,
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

Kirchgemeindeferien & Jugendcamp

Baia Azzurra, Toskana Mitten im Grünen und am Sandstrand

Eine Woche am Meer geniessen, mit anderen Leuten aus unserer Kirchgemeinde unkomplizierte Ferien verbringen, neue Kontakte knüpfen und vorhandene Beziehungen stärken ...

Für Erwachsene, Familien, Alleinerziehende und Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene



Familien mit Kindern finden eine ideale Umgebung mit Strand, Spielplatz, Kinderpool und Kinderprogrammen am Morgen.

Jugendliche ab Oberstufe wohnen gemeinsam und haben teilweise ihr eigenes Programm unter der Leitung unserer Jugendarbeit.

Erwachsene geniessen die schöne Landschaft der Maremma, die Sportangebote, Ausflüge mit Wanderungen ...

Flyer mit detaillierten Angaben liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.
Anmeldung bis spätestens 30.6.23

Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50

7. – 14. Oktober 2023
Castiglione della Pescaia



Der Grüne Guggel kräht zufrieden: «Das Kirchgemeindehaus und das Pfarrhaus an der Kanzleistrasse werden mit Fernwärme geheizt.»

Verabschiedung Annina Del Grande

Auf Ende des ersten Monats im neuen Jahr verlässt uns Annina Del Grande, Sozialdiakonin im Bereich Familie&Kind. Nach 10 Jahren bei uns in der Kirchgemeinde verschiebt sie ihren Arbeitsplatz innerhalb von Winterthur, bleibt mit ihrer Familie aber in unserer Kirchgemeinde beheimatet.

Liebe Annina. Du hast in den vergangenen Jahren den Bereich Familie&Kind massgeblich geprägt und viele neue Angebote auf die Beine gestellt, die heute ganz selbstverständlich dazugehören. Insbesondere dort, wo viele (junge) Seemer Familien zum ersten Mal mit uns als Kirche in Berührung kommen, hast du grossartige Aufbauarbeit geleistet. Mit deiner sympathischen und einladenden Art gelang und gelingt es dir, Menschen zusammenzubringen. So erleben Babys und Kinder mit ihren Müttern oder Vätern eine gute Zeit im Chrabble, dem Elki-Singen oder der Erläbniszeit. Gerade die Erläbniszeit (sozusagen deinem jüngsten Baby) zeigt, wie du liebevoll und kreativ Raum schaffst, wo ganze Familien Gott erleben können.



Danke für deinen grossen Einsatz für die Familien und Kinder. Du hast einen Mehrwert geschaffen, den wir als Kirchgemeinde möglichst breit erhalten wollen. Wir freuen uns sehr, dass du zusammen mit Pädi, Mael und Nanda in Seen und somit auch in unserer Kirchgemeinde bleibst. Für den beruflichen Neustart bei SAM global (Serve And Multiply) an der Wolfensbergstrasse und für eure ganze Familie wünschen wir dir viel Freude und Gottes Segen. Er ist mit dir auf all deinen Wegen.

Für die Kirchenpflege, Jürg Pfeiffer

Als ich 2013 mit der Arbeit im Kinder und Familienbereich startete, war für mich alles neu. Die Kirchgemeinde, die Leute, die Angebote und auch die Migros im Shopping Seen. Beworben habe ich mich aus Osttimor (ehemaliges Indonesien) unter widrigsten Umständen. Und ich mag mich noch genau an die Rückreise in die Schweiz erinnern, bei der ich mulmige Gefühle hatte, weil ich nicht genau wusste, was mich in Seen erwarten wird. Von Gott habe ich auf vielerlei Weise Josuas Zuspruch erhalten. Sinnemässig: «Du bist zwar noch jung und unerfahren. Aber ich, dein Gott, bin mit dir und möchte das Familienleben in Seen zum Blühen bringen. Mach dir keine Sorgen, ich (Gott) Sorge für dich.»

An dieser Zusage habe ich mich immer wieder festgehalten. Wenn es an freiwilligen Leitern gefehlt hat, wenn etwas nicht gelungen ist, wie ich mir es gewünscht habe, oder wenn ich krankheitshalber ausfiel. Ich habe mich darauf berufen, dass Gott Gelingen schenkt und unsere Gemeinde unabhängig von unseren Ups und Downs baut. Er ist souverän. Und so durfte ich immer wieder erleben, wie Dinge wunderbar aufgingen und im richtigen Moment Hilfe kam. Das Schönste sind für mich die vielen Familien und Hunderte von Kindern, die ich in dieser Zeit geniessen durfte. Und viele Freiwillige, die zuerst Fremde waren und dann wertvolle Weggefährten wurden.

Ich freue mich, dass ich mit meiner Familie weiterhin in der Kirchgemeinde Seen zu Hause bleiben darf.

Annina Del Grande

Begrüssung Livia Dutkiewicz

Pünktlich zum neuen Jahr dürfen wir Livia Dutkiewicz willkommen heissen. Sie wird zusammen mit Adam Sigmund den Bereich der Jugend und Jungen Erwachsenen in der Sozialdiakonie abdecken.

Für diese Aufgabe wünschen wir Livia viel Energie, Freude und Gottes Segen.

Bettina Eger, Kirchenpflege



Ich hatte früher die Vorstellung, dass ich mit 35 sicher weiss, wer ich bin. Nach dem Studium wusste ich sicher, wie man denkt, nach einigen Berufsjahren wusste ich, wie man arbeitet und nach einigen Jahren leben, wusste ich bestimmt, wie der Mensch so tickt.

Heute bin ich so alt und das Gegenteil ist der Fall. Das Leben ist für mich ein überraschend unfassbares Abenteuer. Ich hätte nie gedacht, dass ich Politologie und Psychologie studiere, acht Jahre im Familienunternehmen im Marketing arbeite, Psychologische Beratung anbiete und mich dann heute im chilefäischer als neue Mitarbeiterin für Jugendliche/Junge Erwachsene vorstelle.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, die Begegnungen mit bekannten und unbekannten Gesichtern sowie auf ein neues gemeinsames Abenteuer!

Livia Dutkiewicz

Lesegruppe

Die Lesefrauen bestehen weiter!

Alle Interessierten treffen sich am **Donnerstag, 26. Januar um 19.00 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus in Seen.

Wir werden zusammen diskutieren und entscheiden, wie es mit der Lesegruppe weitergehen wird und natürlich, welches Buch wir als Nächstes lesen und zusammen besprechen werden.

Gespannt freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen sowie eure Vorschläge, Inputs etc. Antonia Delli Gatti (077 455 82 50), Monika Esseiva und Anne Piccoli

Kalender

Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Gottesdienst
Freitag, 13. Januar, 10.00 Uhr
Tobias Moser, Vikar

Gottesdienst
Freitag, 27. Januar, 10.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Amtswochen für Abdankungen

16. - 20. Januar
Pfr. Markus Werner, 058 717 54 60

23. - 27. Januar
Pfrn. Irena Widmann, 078 860 09 52

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Musik

Singkreis Seen
Montag, 23. Januar, 9.30 - 11.00 Uhr

Gospelchor Gospelgroove
Dienstag, 24. Januar, 19.30 - 21.15 Uhr

Kinder

Pyjama Party
Samstag, 14. Januar, 17.30 - 20.30 Uhr
Für Angemeldete

Hüeti 37
Mittwoch, 18. / 25. Januar, 8.45-11.00 Uhr

STEP Elternkurs
Donnerstag, 19. / 26. Januar, 19.30 Uhr
Für Angemeldete

Erläbnis-Ziit
Freitag, 20. Januar, 15.45 - 18.30 Uhr
Anmeldung bis 17.1.23 über Homepage

Jugend

Jugendgruppe Foifer
Freitag, 13. / 20. / 27. Januar, 19.00 Uhr
www.jugendseen.ch

Jugendgottesdienst

Freitag, 13. / 20. Januar, 16.45 Uhr
Tobias Moser, Vikar

Juki Foifer
Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr
Adam Siegmund, Sozialdiakon

Junge Erwachsene

1823 | Diskussion und Pizza-Essen
Sonntag, 15. Januar, 17.30 Uhr
www.jugendseen.ch

p2b talk
Sonntag, 29. Januar, 19.00 Uhr
www.p2bseen.ch

Erwachsene

Deutsch lernen | Mittagstisch
Dienstag, 17. / 24. Januar
Deutsch lernen 9.30 Uhr (mit Kinderbetreuung) für Asylsuchende, Migranten
Mittagstisch 11.40 Uhr

Bibelstunde
Dienstag, 17. Januar, 14.00 Uhr

Kafi37
Mittwoch, 18. / 25. Januar, 9.00 - 11.00 Uhr

Frühgebet in der Kirche
Donnerstag, 19. Januar, 6.00 Uhr

PaarZmorge
Samstag, 21. Januar, 9.00 Uhr
Anmeldung bis 17.1.23

Treffen für Verwitwete
Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr
Anmeldung bis 18.1.23

Gebet für Heilung und Segen
Donnerstag, 26. Januar, 15.00 - 16.00 Uhr

Männer

ManneTräff
Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr

Frauen

Tanzen vor Gott
Mittwoch, 25. Januar, 9.15 - 10.15 Uhr

Ältere

Programmnachmittag
Mittwoch, 25. Januar, 14.00 Uhr

Übungen & Spiele für das Gedächtnis
Donnerstag, 26. Januar, 14.00 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Ökumene

Abendmeditation
Montag, 23. Januar, 19.00 - 20.00 Uhr

Suppentag Seen
Freitag, 27. Januar, 11.30 - 13.00 Uhr
Pfarrei St. Urban

Adressen

Pfarrteam

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Werner, 058 717 54 60
markus.werner@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Irena Widmann, 078 860 09 52
irena.widmann@reformiert-winterthur.ch

Tobias Moser, Vikar, 058 717 54 52
tobias.moser@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»
Annina Del Grande | Barbara Pfeiffer
058 717 54 15 058 717 54 14
annina.delgrande@reformiert-winterthur.ch
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend | Junge Erwachsene»
Adam Siegmund | Livia Dutkiewicz
058 717 54 17 058 717 54 16
adam.siegmund@reformiert-winterthur.ch
livia.dutkiewicz@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»
Susanne Stoll, 058 717 54 10
susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Frei | Irene Minati, 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Carla Weber, Organistin, 052 233 60 42
Eva Rüegg, Singkreis, 052 242 51 03
Hannah Lindner, Gospelchor, 076 571 73 07
Mathias Clausen, Kantorei, 078 689 04 14

Sigristen Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer
058 717 54 30

Hausdienst Kirchgemeindehaus

Mauro Greco | Richi Lüscher, 058 717 54 20
kghseen@reformiert-winterthur.ch

Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch
www.refkircheseen.ch

Nächste Ausgabe: Freitag, 27. Januar 2023

